



## Mehr Kostüme für noch mehr Filme

Ausstattungsfirma vergrößert  
ihren Berliner Hauptsitz

Der Kostümausstatter „Theaterkunst“, ein traditionsreiches, 1907 gegründetes Unternehmen, das schon an Fritz Langs Filmklassiker „Metropolis“ mitwirkte, vergrößert seinen Hauptsitz in Berlin. Durch zusätzliche Räume am zentralen Standort in der Wilmerdorfer Eisenbahnstraße sowie eine Erweiterung des Außenlagers mit insgesamt 500 Quadratmeter zusätzlicher Fläche stehen der Firma in Berlin dann über 8000 Quadratmeter Fläche für Fundus, Werkstätten und Anprobe zur Verfügung. Auch die Hamburger Niederlassung wird vergrößert.

Geschäftsführern Susanne Franke verwies darauf, dass man „für internationale Produktionen mehr Kapazitäten“ benötige. Das Berliner Haupthaus erhält künftig eine eigene Abteilung für historische Uniformen und mehr Platz für Mode aus den 90er Jahren bis hin zu aktuellen Kostümen.

Insgesamt verfügt das Unternehmen über zehn Millionen Kostüme, Accessoires, Schuhe und Waffen, verteilt auf die Standorte Berlin, Hamburg und Köln. Zu den jüngeren „Theaterkunst“-Projekten gehörten „Lola rennt“, „Luther“, „Die Manns“ – und der Berlinale-Sieger „Gegen die Wand“. **ac**